

# **Eitorf Stiftung - Jahresbericht 2009**

## **1. Gründung, Rechtsform und Zeitraum des Jahresberichts**

Die Eitorf Stiftung wurde am 13. Juni 2008 errichtet. Am 07. Oktober 2008 wurde sie durch die Bezirksregierung Köln als selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eitorf als rechtsfähig anerkannt. Zu diesem Zeitpunkt nahm die Stiftung auch ihre Tätigkeit auf.

Der vorliegende Jahresbericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009.

## **2. Stiftungszweck**

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung, Erziehung und Sport, Gesundheitswesen, Heimatpflege, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Landschafts- und Denkmalpflege, Ortsgeschichte, Tradition und Brauchtum, Umwelt- und Naturschutz, Wissenschaft und Forschung in der Gemeinde Eitorf und Umgebung.

## **3. Zustifter im Berichtsjahr**

- Ingenieurbüro Rheindorf am 25.03.2009
- Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG am 20.04.2009
- Wolfgang Fuchs am 06.07.2009
- Egon Joachim Krill am 01.10.2009
- Sabine Gitsels am 02.12.2009
- Ulrich Epp am 08.12.2009

## **4. Stiftungskapital im Berichtsjahr**

Stiftungskapital am 01.01.2009: 295.000,00 Euro

Stiftungskapital am 31.12.2009: 310.401,00 Euro

Die Jahresrechnung der Eitorf Stiftung bestehend aus der Aufstellung des Stiftungsvermögens und der Einnahmen- und Verwendungsrechnung kann dem Anhang entnommen werden.

## 5. Stiftungsorganisation

Nach § 6 Abs. 1 der Satzung sind Organe der Stiftung die Stifternversammlung, das Kuratorium und der Vorstand.

### *Stifternversammlung:*

Nach § 11 der Satzung besteht die Stifternversammlung aus den Gründungstiftern sowie aus Stiftern, die einen Mindestbetrag von 1.000,00 € gestiftet haben. Die Stifternversammlung wird mindestens einmal pro Jahr einberufen.

### *Kuratorium:*

Nach § 7 der Satzung besteht das Kuratorium aus bis zu fünf Personen. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Sie endet am 13. Juni 2013. Dem Kuratorium gehörten im Berichtsjahr an:

- Wolfgang Schmitz (Vorsitzender)
- Dr. Peter Dreßen
- Prof. Dr. Arnd Wiedemann

### *Vorstand:*

Nach § 9 der Satzung besteht der Vorstand aus bis zu drei Personen. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre. Sie endet am 13. Juni 2012. Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

- Pia Wiedemann (Vorsitzende)
- Werner Kallscheid (bis 03.02.2009)
- Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen (ab 03.02.2009)
- Herbert Tichelhofen

Anfang des Jahres informierte Werner Kallscheid Vorstand und Kuratorium über seinen Wunsch, das Amt zum 3. Februar 2009 niederzulegen, da es für ihn neben seiner Berufstätigkeit eine zu hohe Arbeitsbelastung bedeutete. Vorstand und Kuratorium danken Werner Kallscheid ganz herzlich für die in der Aufbauphase der Stiftung geleistete Arbeit. Wir freuen uns sehr, dass er uns als Gründungstifter auch weiter mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der vakante Vorstandsposten konnte am 3. Februar nahtlos wieder besetzt werden. Das Kuratorium bestellte Frau Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen zum neuen Vorstandsmitglied. Als Gründungstifterin begleitete Frau Dr. Ersfeld-Dreßen die Entwicklung der Eitorf Stiftung von Anfang an, so dass ein reibungsloser Übergang möglich war.

## **6. Stifternversammlung**

Die Stifternversammlung des Jahres 2009 fand am 06. November statt. Der Vorstand konnte den Stiftern mit Stolz von der Verleihung des Gütesiegels durch den Bundesverband Deutscher Stiftungen berichten. Für den Bundesverband Deutscher Stiftungen kam die Regionalkuratorin, Frau Dr. Elisabeth Nilkens, nach Eitorf, um die Urkunde persönlich zu übergeben. In ihrer Ansprache lobte Frau Nilkens die Arbeit der Eitorf Stiftung und betonte insbesondere, dass in der kurzen Zeit des Bestehens der Bürgerstiftung schon viel erreicht wurde. Zu den zu erfüllenden Qualitätsmerkmalen zählt aber nicht nur die Zahl und Art der unterstützten bzw. durchgeführten Projekte, sondern auch die Transparenz und Darstellung in der Öffentlichkeit. Hier hob Frau Nilkens die Pressearbeit und die Darstellung im Internet besonders hervor. Unter der einprägsamen Adresse [www.eitorfstiftung.de](http://www.eitorfstiftung.de) können sich Stifter und interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Stiftung umfangreich informieren. In ihrem Jahresbericht stellte die Vorstandsvorsitzende den Stiftern auch die bereits durchgeführten Projekte vor und gab einen Ausblick auf das Jahr 2010.

## **7. Vorstandssitzungen**

Vorstandssitzungen haben im Berichtsjahr nach Bedarf stattgefunden. Die Sitzungen fanden an folgenden Terminen statt:

- 3. Februar 2009
- 7. Februar 2009
- 3. März 2009
- 31. März 2009
- 5. Mai 2009
- 3. Juni 2009
- 14. September 2009
- 16. Oktober 2009
- 3. November 2009
- 1. Dezember 2009

In den Vorstandssitzungen wurde ein Formular für Projektanträge erarbeitet. Des Weiteren wurde ein Flyer für die Stiftung entworfen sowie die Präsenz der Stiftung auf dem Eitorfer Frühling vorbereitet. Ferner wurden die Projektanträge besprochen und über deren Förderung entschieden. Außerdem wurde die Stifternversammlung vorbereitet.

## **8. Kuratoriumssitzungen**

Kuratoriumssitzungen haben im Berichtsjahr nach Bedarf stattgefunden. Die Sitzungen fanden an folgenden Terminen statt:

- 13. Januar 2009
- 3. Februar 2009

Am 13. Januar wurde das Kuratorium vom Vorstand über den Finanzstatus der Stiftung, die laufenden Projekte sowie aktuelle Aktivitäten informiert. Am 3. Februar traf sich das Kuratorium zur Bestellung eines neuen Vorstandsmitglieds.

## 9. Geförderte Projekte

Ökumenischer ambulanter Hospizdienst Windeck/Eitorf (Sachspende)	0,00 €
Kindergarten „Mertener Schlossgespenster“	2.000,00 €
Theatergruppe Knallerbsen	300,00 €
Windeck-Eitorfer Tafel	3.000,00 €
Stipendium Siegtal-Gymnasium Eitorf	3.000,00 €
Kindergarten Knallfrosch	979,99 €
Haus Eichenhöhe	499,63 €
Gut-Drauf-Tanke	128,12 €
Förderverein der Musik- und Tanzschule Eitorf	1.295,00 €
<b>Fördersumme:</b>	<b>11.202,74 €</b>

### 1. *Ökumenischer ambulanter Hospizdienst Windeck/Eitorf*

Die Eitorf Stiftung freute sich sehr, mit ihrem ersten Projekt eine soziale Förderung vornehmen zu können. Am 1. April 2009 übergab sie dem ökumenischen ambulanten Hospizdienst Windeck/Eitorf e.V. eine Büroausstattung – Schreibtischwinkelkombination mit Bürostuhl, die der Vorstand als Sachspende erhalten hatte.

Der Hospizdienst begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase und unterstützt Angehörige und Freunde der Schwerstkranken und Sterbenden. Ziel dieses Vereins ist es den Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, zu helfen, den letzten Abschnitt ihres Lebensweges in ihrer gewohnten Umgebung und in Würde zurück zu legen.

Da dieser Verein selbstlos tätig ist und auch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich ihr Wissen und ihre Hilfe zur Verfügung stellen, unterstützt die Eitorf Stiftung gerne diese Arbeit und erleichtert die Verwaltung und Büroarbeit.

### 2. *Kindergarten „Mertener Schlossgespenster“*

Seit langem schon wünschte sich der Kindergarten zur Gestaltung seines Außenbereiches ein Piratenschiff, das den Kindern ein anregendes Spielen und Klettern im Freien ermöglicht. Bisher war das Projekt an mangelnden finanziellen Möglichkeiten gescheitert.

Der Kindergarten stellte im November letzten Jahres einen Antrag an die Eitorf Stiftung. Da das Projekt auch die finanziellen Möglichkeiten der Eitorf Stiftung überstieg, ging die Eitorf Stiftung auf die Suche nach Unterstützung. Die Kreissparkasse Köln hatte ein offenes Ohr für das Anliegen. Die verschiedenen Stiftungen der Kreisspar-

kasse Köln fördern die Region in den unterschiedlichsten Bereichen. Kinder werden durch die Stiftung „Für uns Pänz“ gefördert. Sowohl die Eitorf Stiftung als auch die Stiftung „Für uns Pänz“ sahen in diesem Projekt die Chance, Kinder in ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung zu fördern.

Die Eitorf Stiftung stellte für dieses Projekt 2.000,00 € zur Verfügung. Die verbleibenden 4.755,00 € wurden von Seiten der Stiftung „Für uns Pänz“ und der Kreissparkasse Köln Filiale Eitorf zur Verfügung gestellt. Besonders gewürdigt wurde auch das Engagement der Eltern. Diese bauten das Schiff aus eigenen Kräften auf und brachten auch ansonsten noch viele Eigenleistungen.

### *3. Theatergruppe Knallerbsen*

Die Eitorf Stiftung unterstützte einen Auftritt der Theatergruppe Knallerbsen mit 300,00 €. Die Theatergruppe ist ein eingetragener Verein, welcher Theaterstücke für Kinder selber schreibt, einübt und einmal im Jahr vorführt. Die Eintrittskarten sind sehr günstig, da insbesondere Familien mit Kindern die Möglichkeit gegeben werden soll, eine Theatervorstellung zu besuchen. Die Kinder sollen so dem Theater schon in jungen Jahren näher gebracht werden.

Das Bühnenbild wird ebenfalls von der Theatergruppe selber entworfen und in Eigenleistung erbaut. Unterstützung brauchte die Theatergruppe jedoch bei der Finanzierung der Technik für den Auftritt. Gezeigt wurde das Theaterstück „Kräuterblut und Powerriegel“. Gerne unterstützte die Eitorf Stiftung dieses Projekt, welches bei den jungen wie auch den älteren Zuschauern große Begeisterung auslöste.

### *4. Windeck-Eitorfer Tafel*

Die Windeck-Eitorfer Tafel unterstützt Bedürftige mit Lebensmitteln. Die Lebensmittel erhalten sie als Spende von den umliegenden Geschäften und von Privaten. Die Anzahl der Bedürftigen ist in den letzten Jahren immer weiter angewachsen und hat gerade im letzten Jahr durch die Finanzkrise nochmals einen Schub bekommen. Auch für die nächsten Jahre rechnet die Tafel mit steigender Nachfrage.

Die Arbeiten bei der Tafel werden alle von freiwilligen, ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Diese sortieren die Lebensmittel nach Güte aus und packen die jeweiligen Taschen. Die Menge der Lebensmittel, die an die einzelnen Bedürftigen verteilt werden, richtet sich nach der Anzahl der zu versorgenden Familienangehörigen. Die Tafel muss die ihnen zur Verfügung gestellten Lebensmittel vorschriftsmäßig lagern. Das Kühlhaus, welches zur Verfügung steht, reicht nicht mehr aus, sodass eine neue Kühlzelle angeschafft werden muss. Da der Eitorf Stiftung die Arbeit der Tafel sehr wichtig ist und sie die Anzahl an Bedürftigen sehr betroffen gemacht hat, wurde der Kauf der Kühlzelle mit 3.000,00 € unterstützt.

## 5. Stipendium Siegtal-Gymnasium Eitorf

Mittwoch, 15. Juli 2009

# Eitorf Stiftung hilft

Studenten große Last von den Schultern genommen



■ **Eitorf.** Wenn Jannik Glasmacher demnächst sein Medizinstudium aufnimmt, ist die Finanzierung der Studiengebühren für die ersten sechs Semester gesichert. Der Eitorfer Abiturient des Siegtal-Gymnasiums ist der erste, der in den Genuss eines Stipendiums über

3000 Euro kommt, mit dem die Eitorf-Stiftung Schüler zu Bestleistungen motivieren und ein Studium unterstützen möchte. Eine von weiteren Voraussetzungen fürs Stipendium war ein Notendurchschnitt von mindestens 1,9.

FOTO: SCHMIDT

## 6. Kindergarten Knallfrosch

Nach einer viermonatigen Umbauphase hat der Kindergarten Knallfrosch seine Tageseinrichtung wieder eröffnet. Die Frösche (die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren) und die Kaulquappen (die Kinder im Alter bis zu 3 Jahren) haben ihr neues Domizil mit Begeisterung eingeweiht.

Gerade den ganz kleinen Kindern ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen, stellt besondere Anforderungen an den Kindergarten und seine Erzieherinnen. Dies ist dem Kindergarten Knallfrosch ausgesprochen gut gelungen. Besonders stolz ist man auch auf den neu geschaffenen Bewegungsraum. Mit 979,99 € hat sich die

Eitorf Stiftung an der Ausstattung des Raumes beteiligt und Sportgeräte gekauft. Von dem Geld hat der Kindergarten einen Sprungkasten und eine Turnleiter erworben.

### *7. Haus Eichenhöhe*

Groß war die Freude bei den Kindern des Haus Eichenhöhe als der Vorstand der Eitorf Stiftung zu Besuch kam. Pia Wiedemann, Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen und Herbert Tichelhofen überraschten die Kinder mit einem vorgezogenen Weihnachtsgeschenk – einer Playstation 3 der neuesten Generation.

Damit das Spielen mit der Spielekonsole auch gleich losgehen konnte, gab es zusätzlich sechs Spiele, die Jungen und Mädchen gleichermaßen Spaß machen. Little Big Planet ist ein bekanntes Kreativspiel. Unter dem Motto Neugier, Kreativität, Abenteuerlust können Kinder ihre eigene Welt entwickeln. Natürlich durften auch ein Autorennen (Race Driver GRID) und der Fußballklassiker FIFA 10 nicht fehlen. Große Begeisterung löste auch die Karaoke-Software SingStar aus. Für Abwechslung ist gesorgt, denn es gab gleich drei Editionen: Best of Disney, Made in Germany und Deutsch Rock-Pop Vol. 2.

Insgesamt unterstützt die Eitorf Stiftung das Haus Eichenhöhe mit einem Betrag von 499,63 €

### *8. Gut-Drauf-Tanke*

Die Eitorf Stiftung überreichte dem Streetworker Jürgen Meyer für seine Sozialstation „Gut-Drauf-Tanke“ einen Heißwasserkocher nebst Tee und Bechern im Wert von 128,12 €. Die Gut-Drauf-Tanke ist ein mobiler Treffpunkt für Kinder und Jugendliche und befindet sich zurzeit am Eitorfer Bahnhof. Die Jugendlichen finden hier Ansprache. Sie können sich untereinander austauschen und ihre Sorgen bei Jürgen Meyer abladen, der immer ein offenes Ohr für sie hat. Auch an eine gesunde Ernährung sollen die Jugendlichen heran geführt werden. Geöffnet ist die Gut-Drauf-Tanke am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Mittlerweile ist Jürgen Meyer mit seiner Tanke ein beliebter Anlaufpunkt.

Die Eitorf Stiftung kam auf die Idee, dass gerade in den Wintermonaten auch ein heißes Getränk für die Kinder und Jugendlichen sehr sinnvoll wäre. Dass sie damit den Nagel auf den Kopf getroffen hatte, zeigte sich, als der Vorstand der Stiftung, vertreten durch Pia Wiedemann und Herbert Tichelhofen, mit dem Heißwasserkocher in der Hand bei der Tanke erschienen. Ein großes Freudengehohle empfing die Beiden und von allen Seiten schallte es „Super, jetzt können wir auch etwas Warmes trinken!“. Der Aufbau des Gerätes konnte nicht schnell genug erfolgen. Der Vorstand freut sich, auf diese Weise die anspruchsvolle und sinnvolle Arbeit des Streetworkers unterstützen zu können und hofft, dass viele Kinder und Jugendliche von diesem Angebot der Betreuung Gebrauch machen werden.

## 9. Förderverein der Musik- und Tanzschule Eitorf

Roland Drum Lite Komplett Set und Drum ShellSet „Stage SD“ - klingende Namen für schlagkräftige Musikinstrumente! Sie stehen für ein klassisches und ein elektronisches Schlagzeug. Beide Instrumente sowie das entsprechende Zubehör (Stöcke, Hocker und Cymbal Set) konnte der Förderverein der Musik- und Tanzschule Eitorf am vergangenen Freitag vom Vorstand der Eitorf Stiftung in Empfang nehmen. Als erster durfte Merlin Käsberg die neuen Instrumente ausprobieren und Pia Wiedemann, Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen und Herbert Tichelhofen gleich eine kleine Kostprobe von den Möglichkeiten bieten.

Es bestand eine echte Notsituation: das bisher eingesetzte Schlagzeug war privat zur Verfügung gestellt worden. Es kann zukünftig von den Schülerinnen und Schülern weder zum Üben noch für öffentliche Auftritte genutzt werden. Doch wie wollen 30 Schülerinnen und Schülern ohne Schlagzeug Schlagzeug lernen? Auch 2 Bands der Musik- und Tanzschule Eitorf benutzten für ihre Auftritte bisher regelmäßig das Schlagzeug und hatten jetzt ein Problem.

Als Retter in der Not trat nun die Eitorf Stiftung auf. Für die Musik- und Tanzschule hatte deren Förderverein einen Antrag zur Beschaffung eines klassischen und eines elektronischen Schlagzeuges gestellt. Beide Instrumente stehen allen Schülerinnen und Schülern für den Schlagzeug-Unterricht zur Verfügung und werden auch bei öffentlichen Veranstaltungen eingesetzt. Das gesamte Fördervolumen der Eitorf Stiftung beläuft sich auf 1.295,00 €. Die strahlenden Augen der Schülerinnen und Schüler, des Lehrers Herrn Molitor und der Mitglieder des Fördervereins und der Musikschule bestätigten den guten Einsatz des Geldes.

## 10. Präsenz Eitorfer Frühling

Die Eitorf Stiftung präsentierte sich am 25. und 26. April 2009 erfolgreich auf dem Eitorfer Frühling. Die Gemeinde Eitorf stellte der Stiftung ihren halben Stand zur Verfügung, so dass sich die Stiftung einer großen Öffentlichkeit vorstellen und ihre Ziele und Ideen der Bevölkerung darlegen konnte. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit. Zusätzlich wurden Spenden in Höhe von 650,00 € gesammelt.

## 11. Resümee

Nach einem erfolgreichen Start im Jahr 2008 kann die Stiftung in diesem Jahr auf eine sehr gute Umsetzung ihrer Ziele und Ideen sowie eine erfolgreiche Arbeit zurückschauen. Es sind viele wichtige und sinnvolle Projekte gefördert worden. Der Bekanntheitsgrad und die Wichtigkeit der Stiftungsarbeit konnten in die Bevölkerung getragen werden, wie an den Zustiftungen und Spenden zu erkennen ist. Der Vorstand dankt allen Stiftern und Spendern für ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Ganz besonders bedanken wir uns auch für die tatkräftige Unterstützung vieler Stifter auf dem Eitorfer Frühling sowie in vielen anderen Bereichen, wie z.B. bei steuerlichen Fragen, Rechtsfragen und Unterstützung bei der Suche nach sinnvollen Projekten. Wir hoffen weiterhin auf so zahlreiche Hilfe zurückgreifen zu dürfen.